

**„Klimaschutz und Energieeffizienz in Unternehmen“  
– Unternehmerworkshop der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra –**

## **Vorstellung erster Beispiele Guter Praxis aus ausgewählten Regionen Sachsen-Anhalts**

**FBL W Dipl.-Ing. Rosemarie Lindhorst**

**06. April 2016**

# Gliederung

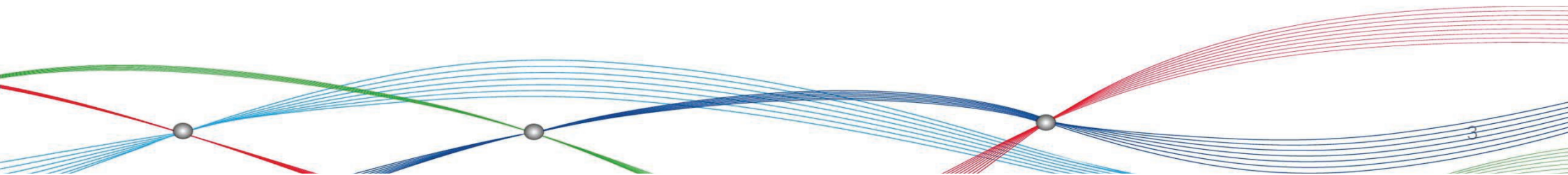


- **Ausgangssituation**
- **Beispiele Guter Praxis der Partner der LENA GmbH**
- **Projektvorschläge der IGZ/TGZ aus WS „Energieeffizienz als Produktivitätsfaktor“**

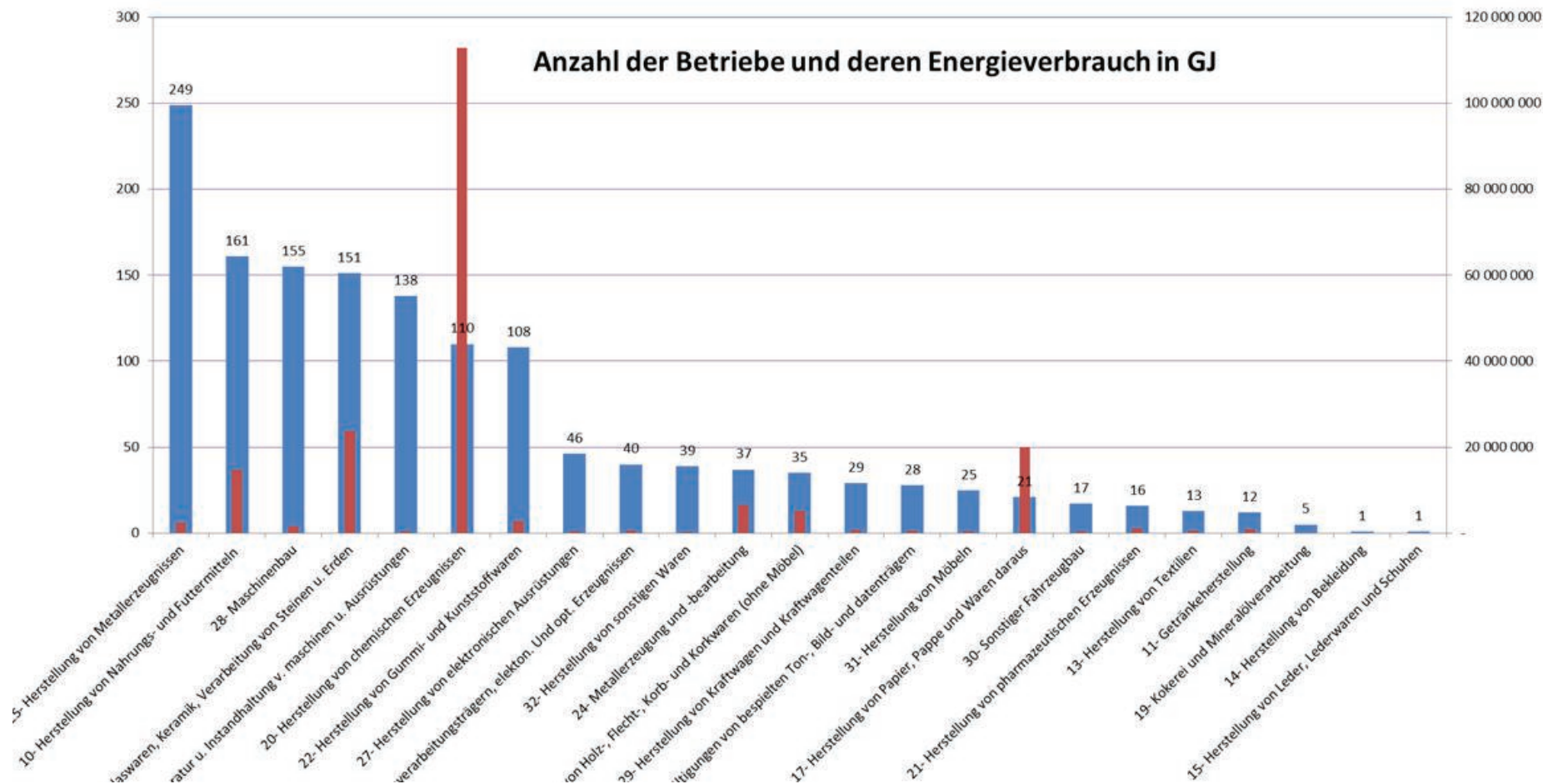
## Strategischer Leitgedanke

**„Ich kann noch 20 Mal auf Kongresse gehen und mir Informationen ... besorgen, aber irgendwann muss es in die Umsetzung – das heißt, in den Muskel gehen.“**

*(Johann Soder, GF SEW Eurodrive, FASA 2015)*



# Ausgangssituation



Quelle:  
 Statistisches  
 Landesamt ST  
 2013

# Ausgangssituation



## Praxisbedarfe / Potenziale:

- aktive Suche nach effektiven Lösungsmöglichkeiten  
– insbes. bei der **praktischen Umsetzung**
- umfassender Informationsbedarf zu **hocheffizienten** und **praktikabel**  
verfüg- u. umsetzbaren **Technologien, Verfahren, Prozessen**
- begründet sinnvolle **energetische Interessensabgleiche** unternehmensintern,  
zwischen Unternehmen bzw. zwischen Firmen + Kommunen
- **Energie- und Ressourceneinsatz** im Zusammenhang betrachten
  - → → Umdenken bezügl. neuer Handlungs- u. **Geschäftsfelder** mit Perspektive  
„Energiesparen als Rendite und Geschäftsmodell“ (NAPE)  
„Überschuss-Energie wird zu Einsatz-Energie“ (WindNODE)

## Beispiele Guter Praxis – Kooperation RKW & ausgewählte Partner



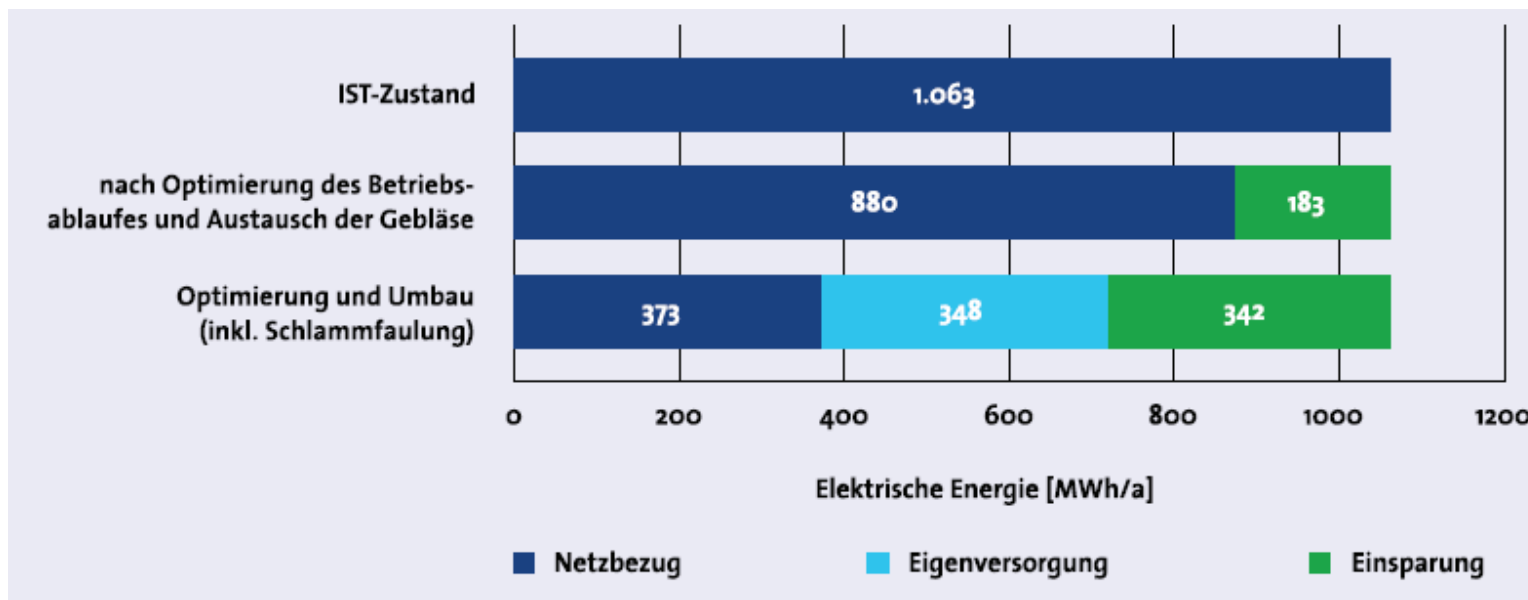
Auf Wunsch können Sie die vorgestellten Unternehmensbeispiele der Branchen

- Chemie
- Ernährung
- Logistik
- Medizin
- Metallverarbeitung &
- Holz- (Stahl-, Kunststoff-) Verarbeitung

sowie die präsentierten energieeffizienten Vorhaben aus den Regionen Sachsen-Anhalts bei der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH, Rosemarie Lindhorst, [lindhorst@lena-lsa.de](mailto:lindhorst@lena-lsa.de), erhalten.

## Beispiel Guter Praxis – Kooperation ifak e. V.

simulationsgestützte Energieeffizienzanalyse  
des Betriebsablaufes der Kläranlage Aschersleben:



## Projektvorschläge aus den IGZ/TGZ



- **Pilot-Projekte** mit **energetischem** und **wirtschaftlichem Potenzial** in Sachsen-Anhalt gemeinsam erarbeiten
- branchenspezifische **Unternehmens-Beispiele Guter Praxis** gemeinsam veröffentlichen (neue Technologien, Verfahren, Prozesse mit Bezug zu Energie- & Ressourceneffizienz)
- fachliche Unterstützung beim Aufbau von **Firmen-Netzwerken** seitens des FB W gewährleisten
- → grundsätzlich ist eine **umsetzungs- und projektorientierte Zusammenarbeit** mit Langzeitwirkung von Interesse – *ohne vorschnellen Aktionismus*

**Prämisse für den FB W:** Thema „Energie & Ressource“ - Lösungsansätze als neue Geschäftsfelder für IGZ/TGZ etablieren / auf konkrete Ansätze der Unternehmen zurückgreifen



## KONTAKT

Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH  
Dipl.-Ing. Rosemarie Lindhorst  
Olvenstedter Straße 4  
39108 Magdeburg

Telefon: 0391/567 2034  
Telefax: 0391/567 2033  
[lindhorst@lena-lsa.de](mailto:lindhorst@lena-lsa.de)

[www.lena.sachsen-anhalt.de](http://www.lena.sachsen-anhalt.de)  
[www.facebook.com/lenagmbh](https://www.facebook.com/lenagmbh)



*Daten und Fotos der Partner-Vorhaben sind ausschließlich für diesen Vortrag freigegeben.*